



Prof. Dr. Michael Kinski: "Bratfisch und Vogelbeine" - kulturgeschichtliche Einblicke in die japanische Esskultur und Etikette-Tradition

In Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) Frankfurt

Wie nimmt man Eßstäbchen auf und hält sie richtig? Wie ißt man mit ihnen Reis oder gar einen gebratenen Fisch? Nach einer verbreiteten Ansicht erfuhr die japanische Küche in ihrer heutigen Form ihre **Vollendung in der Edo-Zeit (1600-1868)**. Dieselbe Periode ist auch für die markante Entwicklung einer Buch- und Lesekultur bekannt. Beide Phänomene sind im Zusammenhang mit einem zunehmend durch Wohlstand gekennzeichneten städtischen Leben und dem wirtschaftlichen Wachstum zu sehen, das letzteres begleitete. Eine immer größere Zahl von Werken der Ratgeberliteratur bot Orientierung für Menschen an, die ihren Weg in einer Gesellschaft zu finden hatten, die komplizierter und anonym wurde. Diese praktischen Schriften enthielten oftmals auch Sammlungen von Regeln für ein höfliches Verhalten in allen Lebenslagen - Tischmanieren eingeschlossen. Der Vortrag beleuchtet die **Etikette des Essens** im Kontext einer **reichhaltigen Kultur der Gaumenfreuden**, die auch dem Durchschnittseuropäer immer vertrauter wird.

Zeit: 7. Mai 2009, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Saalbau Bürgerhaus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248

geändert am 27. August 2012 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 27. August 2012, 13:11

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Veranstaltungen_2009/DJG_Prof_Kinski.html